



Auf diese Weise funktioniert unser Netzwerk Quadrath-Ichendorf

(am 5.6.2013 im Netzwerktreffen Quadrath-Ichendorf einstimmig abgestimmt)

(eingeschlechtliche Formulierung, natürlich beidgeschlechtlich gemeint)

Diese Netzwerkstruktur basiert darauf, dass alle Vereine und andere soziale Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und ähnliche Zusammenschlüsse, Arbeitsgemeinschaften usw.), mindestens einen **Netzwerkbeauftragten** benennen sollen, der den Kontakt zum Stadteilnetzwerk einerseits und seiner Organisation andererseits pflegen und koordinieren soll. Mit der Bereitstellung dieser Netzwerkbeauftragten steht und fällt die Idee des mediengestützten Stadteilnetzwerkes.

1. Aufgabenstellung

Jeder Bürger, jede Institution, jeder Verein soll die Möglichkeit erhalten,

- das Netzwerk im Miteinander zu gestalten
- jederzeit Anfragen und Bekanntmachungen ins QI-Netzwerk zu stellen
- jederzeit zu erfahren, wer was vor hat oder anbietet

2. Organisationsform

Das Netzwerk Quadrath- Ichendorf ist ein offenes Forum, dass 4 Mal/Jahr ca. alle 3 Monate stattfindet.

Der Informationsfluss unter seinen Teilnehmern und Interessenten wird gewährleistet

1. schriftlich über
 - Homepage www.mein-quadrath-ichendorf.de
 - Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter..
 - Presse
 - Aushänge/Flyer z.B. im StadtteilLaden
2. im persönlichen Austausch im Forum des Netzwerk Quadrath-Ichendorf

Alle Vereine und Institutionen von QI, die das QI-Netzwerk nutzen oder unterstützen wollen, stellen einen s.g. „**Netzwerk-Beauftragten**“. Diese Personen kümmern sich um den Informationsfluss zwischen dem QI-Netzwerk und der Bürgerschaft. Sie streuen und sammeln Anfragen und Antworten.

Bei der offenen Veranstaltung sind alle interessierten Bürger, die konstruktiv mitgestalten möchten, willkommen. Erwartet wird die Teilnahme der Netzwerkbeauftragten

Ein „**Orga-Team**“, gewählt aus dem Teilnehmerkreis des Forums „Netzwerk Quadrath-Ichendorf“ organisiert die offene Veranstaltung im Drei-Monats-Rhythmus. Die Inhalte sind z.B.

- grundsätzliche Fragen und Ziele des QI-Netzwerkes
- die „Mitglieder“ (Netzwerk-Beauftragte) berichten über ihre Erfahrungen
- gemeinsame Aktionen besprechen
- ...

3. Funktionsweise des Netzwerk Quadrath-Ichendorf anhand eines Bspl.

Ein Verein beabsichtigt eine Veranstaltung.

- Der zuständige Netzwerk-Beauftragte formuliert dazu eine Anfrage für die benötigte Hilfen.
- Er hat die Möglichkeit über Internet, Soziale Netzwerke und/oder per Pressemitteilung die Bürgerschaft direkt zu informieren.
- Die Netzwerkbeauftragten kennen sich gegenseitig. Sie verfügen über eine Mail-Verteilerliste der Netzwerk-Beauftragten. So können sie bei Bedarf alle bekannten Netzwerk-Beauftragte anmailen, die die Anfrage dann in ihrem Wirkungskreis verteilen können. Wenn ein Netzwerkbeauftragter eine Anfrage erhält ist es zudem denkbar, dass er sie selbst umgehend beantworten oder eine Hilfe einleiten kann. In diesem Fall würde sich das Weiterleiten der Anfrage im Netzwerk Q.-I. erübrigen.
- Auf die Anfrage kommen entsprechende Reaktionen und Hilfen aus der Bürgerschaft. Die geplante Veranstaltung wird durchgeführt.
- Der veranstaltende Akteur meldet dem Orga-Team des QI-Netzwerkes zurück, wie gut die Zusammenarbeit im Netzwerk Q.-I. funktioniert hat. Mit Hilfe dieser Auswertung können Schwachstellen erkannt und verbessert werden.
- Ein Artikel erscheint auf der QI-Homepage.

Der beschriebene Ablauf funktioniert bei sämtlichen Aktivitäten gleich. Weitere Beispiele:

- Unterstützungssuche bei „Die Grünen Daumen für QI“
- Suche nach freiwilliger Mithilfe
- Bekannt machen von Veranstaltungen in unserem Ort
- Bekannt machen von neuen Aktivitäten z.B. Wandertreff
- Suche nach Helfern, Geräten, Informationen, Meinungen usw. usw.

4. Persönliche Kontakte pflegen durch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten

Ein „technisches Netzwerk“ wie bisher beschrieben (Internetdienste, Presse) kann den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Daher müssen zwingend gemeinsame Treffs erhalten bleiben, die auch das Interesse weiterer Bürger von QI wecken.

Diese Veranstaltungen (gemeint sind nicht die Orga-Treffs) sollten die Aspekte

- Spaß und Unterhaltung
- Neugierde
- Reizvolle Umgebung
- ...

stets berücksichtigen.

Ideal wäre ein wettergeschützter Ort mit dezentem Chatering, der

- auch viele Besucher fassen kann
- unkompliziert genutzt werden kann
- (fast) jederzeit besucht werden kann
- ...

5. WIR-Bereiche bilden und fördern – eine unserer Leitlinien

QI ist kein homogener Ort. Durch die zeitlich gestaffelte Besiedlungen sind eigenständige Lebensbereiche entstanden, die untereinander merklich abgegrenzt sind.

Wir stehen vor einer Herausforderung für die wir unsere vereinten Kräfte benötigen.

Grundlegend ist es deshalb, unser gemeinsames WIR-Gefühl zu fördern und die einzelnen sozialen Zonen mit einem WIR-Gefühl zu festigen.

Es ist sicherlich von großem Vorteil, wenn die Bürger von QI sich ihrem Wohnbereich und auch ganz QI verbunden fühlen. Diese Entwicklung gilt es zu schaffen und zu fördern.

Macht mit im Miteinander für Quadrath-Ichendorf!

Erarbeitet in der Arbeitsgruppe des Netzwerk Quadrath-Ichendorf vom 8.5.2013

Harald Bous / 1.FC-Q.-I. / Hompageteam / Initiative Bürger für Q.-I.

Hermann-Josef Littmann / Organisationsteam StadtteilLaden Q.-I.

Edwin Schlachter / Ortsbürgermeister für Q.-I. / Seniorenabteilung 1.FC Q.-I.

Marion Eckart, Moderatorin des Netzwerk Q.-I. / Kreisstadt Bergheim – StadtteilLaden Quadrath-Ichendorf – Fachstelle für Integration /Interkulturelle Gemeinwesenarbeit